

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 91/80

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Francisco M [REDACTED] - B [REDACTED] ,
[REDACTED] A [REDACTED] , Villa Ma [REDACTED] , Partido Vicente Lopez,
Provinz Buenos Aires, Argentinien,

Kläger und Beschwerdeführer,
- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Sternfeld,
Düsseldorf -

E g e n

Land Rheinland - Pfalz ,
vertreten durch das Ministerium der Finanzen,
Kaiser-F [REDACTED] -Straße 4, Mainz ,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 23. September 1980 durch die Richter Dr. Thumm, Zorn, Dr. Lang, Gärtner und Dr. Jähne beschlossen:

Die Revision gegen das Urteil des 3. Zivilsenats - Entschädigungssenats - des Oberlandesgerichts Koblenz vom 2. Oktober 1979 wird zugelassen, soweit mit der Klage Rente in Höhe bis zu 40 v. H. der Vergleichsbetäge des einfachen Dienstes und Zinsen hieraus geltend gemacht werden.

Die weitergehende Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im vorbezeichneten Urteil wird zurückgewiesen.

G r u n d e

Das Berufungsurteil weicht im Umfang der Zulassung von den Entscheidungen des Bundesgerichtshofs RZW 1975, 168 Nr. 2; 1979, 150; 228 ab und kann auf dieser Abweichung beruhen (§ 219 Abs. 2 Nr. 2 ZPO).

Auf weitergehende Ansprüche erstreckt sich das Neuantragsrecht nach Art. III Nr. 1 Abs. 4 und 5, Art. I Nr. 21 a (§ 31 Abs. 2 ZPO) ZPO-Schluss nicht (vgl. BGH RZW 1977, 149). Insoweit liegt ein gesetzlicher Grund für die Zulassung der Revision nicht vor.

Dr. Thumm

Dr. Jähne